

Felix zur Nieden

Voller Vorfreude blicken die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel auf die neue Saison. Gut aufgestellt wie nie zuvor gehen sie mit gleich drei überkreislichen Teams in die neue Spielzeit. Beim Post SV sieht man dem Spieljahr 2009/2010 eher bescheiden entgegen. Der Klassenerhalt hat die oberste Priorität.

„Wir wollen die Liga halten. Nicht mehr und nicht weniger“, sagt der Post SV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller über die Ambitionen der ersten Herrenmannschaft in der Landesliga. Bei den Roländern verfolgt man ehrgeizigere Ziele. Ein Platz im sicheren Mittelfeld soll es schon sein und der tolle Rang vier aus der Vor-

saison weckt sicher beim ein oder anderen Hoffnung auf mehr.

Mannschaftskapitän Stefan Weiß drückt dagegen auf die Euphoriebremse. „Springt am Ende Rang sechs, also ein Platz hinter den Teams, die um den Aufstieg kämpfen heraus, bin ich sehr zufrieden. Allerdings sind wir uns auch der Gefahr bewusst, wie schnell man unten reinrutschen kann“, so Weiß.

Bereits am zweiten Spieltag messen sich die beiden Castrop-Rauxeler Teams miteinander. Dann empfangen die Postler die Roländer. „Wir gehen diese Duelle ganz entspannt an. Wir haben nichts zu verlieren und wenn wir in voller Besetzung antreten können, haben wir auch eine

Chance da Punkte zu ergattern“, so Hiller.

Die Besetzung hat sich bei seinem Team auch nicht verändert. Lediglich Axel Wagner wird wegen seiner Schulterverletzung den Schläger erstmal im Schrank lassen. Für ihn wird Waldemar Gibiorczyk ans Brett gehen. Von dem Routinier erhoffen sich die Postler einige Impulse. Auch bei der DJK Roland Rauxel gibt es nur eine Veränderung. Der drittstärkste Spieler der vergangenen Bezirksklassen-Saison, Thorsten Wald, rückt von der zweiten in die erste Mannschaft auf. Zudem hat Christian Bojak seine „Babypause“ beendet und steht als Trainingspartner wieder zur Verfügung. Langsam will er sich ans Team herantasten.

Die erste Damenmannschaft des Post SV geht, wie schon im Vorjahr, in der Verbandsliga an die Bretter. Anders als bei der ersten Herren-

SAISONSTART

Auftakt Ende August

Am 29. August steht der erste Spieltag in der Tischtennis-Landesliga auf dem Programm. Der Post SV muss dann nach Dortmund zu Eving-Lindenhorst. Die Roländer beginnen mit einem Heimspiel gegen den TTC Gahmen. Das erste Europastadt-Derby findet am zweiten Spieltag statt. Heimrecht hat der Post SV in der Sporthalle der Elisabethschule.

mannschaft, darf es bei den Damen schon ein Platz im oberen Drittel werden. „Ich denke, dass zu den ersten beiden Plätzen noch ein bisschen fehlt, aber vielleicht können wir auch da ein Wörtchen mitreden“, äußert Heinz-Günter Hiller zarte Hoffnungen.

Finanziell wäre ein Aufstieg ohne weiteres machbar, denn „wir sind blutreine Amateure. Hier bekommt keiner einen Euro“, so Hiller. Fünf Spielerinnen starten in die Saison, eine von ihnen als Ersatzfrau. „Das sollte reichen. Wenn uns aber arge Verletzungsprobleme einholen, kann das auch eng werden.“ Gute Voraussetzungen also, während die erste Herrenmannschaft der Postler wohl auf Kräfte aus der „Zweiten“ zurückgreifen muss.

11.8.09 WFR

„Liga ist stärker besetzt“

Tischtennis: Christoph Pauly von Roland Rauxel und Jörg Wagner vom Post SV

Am Samstag, 29. August, starten die heimischen Tischtennispieler in die neue Landesliga-Saison. RN-Mitarbeiter Jörg Lauermann sprach mit Christoph Pauly, Spitzenspieler von Roland Rauxel, und Jörg Wagner, Mannschaftsführer des Post SV, über ihre Erwartungen.

Herr Pauly, Herr Wagner, mit welcher Zielsetzung gehen Ihre Teams in die neue Landesliga-Saison?

Pauly: Wir haben in der vergangenen Spielzeit den vierten Platz belegt. Das war natürlich ein toller Erfolg. In diesem Jahr wird es etwas schwerer, weil die Liga stärker

besetzt ist. Unser erstes Ziel ist wieder der Klassenverbleib. Wenn es gut läuft, können wir auch einen Platz in der oberen Tabellenhälfte belegen.

Wagner: Unsere Devise lautet: Klassenverbleib schaffen und Spaß haben. Die meisten von uns sind familiär und beruflich so eingespannt, dass einfach nicht mehr viele Trainingseinheiten möglich sind. Das muss man realistisch sehen und seine Erwartungen entsprechen anpassen. Wenn jeder für sich selbst zu seiner bestmöglichen Form findet, können wir aber in der Liga bestehen.

Hat es personelle Veränderungen in Ihren Mannschaften gegeben?

Pauly: Wir haben Thorsten Wald, der starke Resultate in der Bezirksklasse und bei der Stadtmeisterschaft erzielt hat, aus der zweiten Mannschaft hochgezogen. Seinen Platz dort wird Werner Erhardt einnehmen, wodurch wir das erste Team auch etwas verjüngen.

Wagner: Axel Walther wird bei uns wegen einer Verletzung nicht mehr antreten können. Für ihn rückt Waldemar Gbiorczyk in die erste Mannschaft auf. Am ersten Spieltag kommt auch Jens Jankowiak aus dem zweiten

Team zum Einsatz, da Martin Pawlicki verhindert ist.

Bereits am 5. September, dem zweiten Spiel-

tag, steht das erste Lokalderby beim Post SV auf dem Programm. Erwartet Sie wieder ein enges Match?

Pauly: Ich gehe davon aus, weil sich beide Mannschaften gut kennen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir wieder an die Atmosphäre des ersten Derbys aus der Vorsaison anknüpfen könnten: Ein spannendes Spiel, das 8:8 endete, mit vielen Zuschauern und einer super Stimmung.

Wagner: Wir wollen uns auf jeden Fall kämpferischer präsentieren als im zweiten Derby des Vorjahres, das wir ja mit 7:9 verloren haben. Damals war ein wenig die Luft 'raus, alle Entscheidungen der Saison schon gefallen. Ich gebe auch zu, dass ich mich in diesem Spiel mehr mit meiner kleinen Tochter be-

schäftigt habe als mit dem sportlichen Geschehen.

Was trauen Sie dem Lokalrivalen in dieser Saison zu?

Wagner: Den vierten Platz kann sich Roland sicherlich nicht unbedingt wieder als Ziel setzen. Es ist aber realistisch, dass die Mannschaft einen soliden Mittelfeldplatz belegen und am Ende vor uns stehen wird.

Pauly: Ich bin etwas verwundert, dass der Post SV nicht stärker auf seine jungen Spieler setzt. Der Altersdurchschnitt der ersten Mannschaft ist ja doch recht hoch.

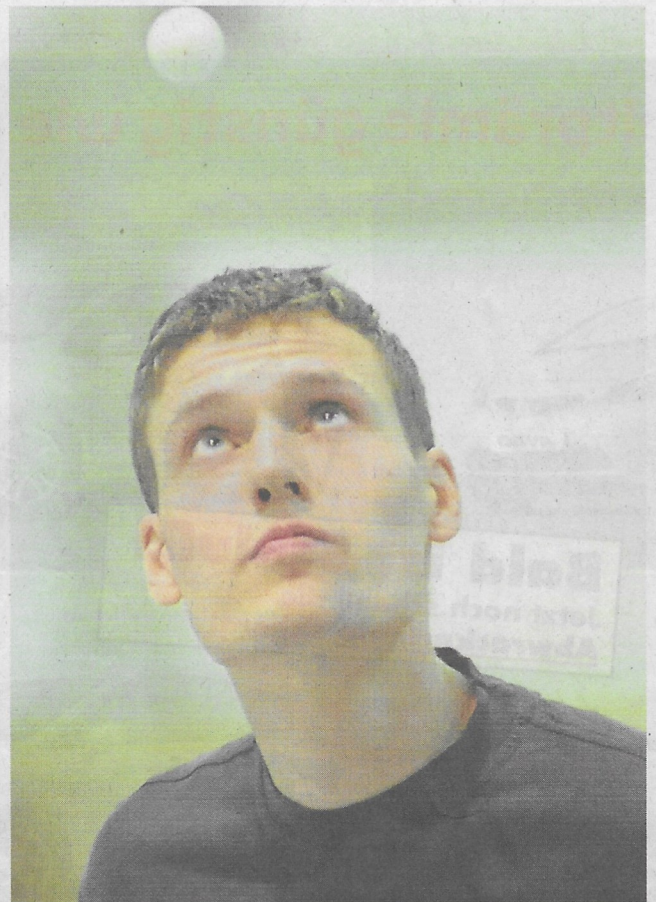
Wagner: Dieser Schritt ist auf jeden Fall für die nahe Zukunft angedacht. Man muss aber auch abwarten, wie sich die jungen Spieler entwickeln und mit welchem Eifer sie an sich arbeiten. Sie werden sicherlich ihre Chancen bekommen. Christopher Sauer spielt ja zum Beispiel

bereits an Position zwei in der zweiten Mannschaft.

Was ist für Ihre Mannschaften am ersten Spieltag möglich?

Pauly: Wir treffen gleich auf eine der Mannschaften die ich zu den Liga-Favoriten zähle: Immerhin hat der TTC Gahmen vor zwei Jahren noch in der Oberliga gespielt. Wenn wir gegen dieses Team verlieren sollten, geht die Welt sicher nicht unter. Ich sehe uns aber auch keineswegs chancenlos.

Wagner: Gegen den Aufsteiger TuS Eving-Lindenhorst, bei dem wir am Samstag antreten müssen, haben wir vor zwei Jahren noch in der Bezirksliga gespielt. Viel hat sich dort an der Mannschaft nicht verändert, so viel ich weiß. Unser Ziel ist es auf jeden Fall, in Eving nicht zu verlieren.



Christoph Pauly will mit Roland Rauxel idealerweise einen Platz in der oberen Tabellenhälfte erreichen. RN-Foto Archiv Engel

i Zur Person

Christoph Pauly, 27 Jahre alt, begann Anfang der 90er Jahre seine Laufbahn als Tischtennispieler bei Adler Rauxel. Seit rund zehn Jahren spielt er für die DJK Roland Rauxel und ist die aktuelle Nummer eins im Landesliga-Team. Zudem fungiert er als Pressewart des Vereins. Als Trainer betreut er die Bezirksliga-Jungen des Lokalrivalen-Post SV.

Jörg Wagner, 41 Jahre alt, spielt seit seinem zehnten Lebensjahr Tischtennis für den Post SV und schaffte mit der ersten Mannschaft den Sprung bis in die Verbandsliga. In dieser Spielklasse war er zwischenzeitlich auch für die TTVg Schwerter aktiv, kehrte aber vor drei Jahren nach Castrop zurück. Aktuell fungiert er als Mannschaftsführer des ersten Post-Teams, das 2008 wieder in die Landesliga aufgestiegen ist.

RN 26.8.09

DAS INTERVIEW



Jörg Wagner (links) führt die erste Mannschaft des Post SV in die Landesliga-Saison 2009/10. Sein Doppelpartner Axel Walther muss in der kommenden Spielzeit verletzungsbedingt passen.

RN-Foto Archiv Engel

26.8.09

RIV 28.8.09

Post SV erwartet frühen Aufschluss

Tischtennis: Roland gegen Gahmen

Die Tischtennis-Akteure des Post SV glauben: Die **Landesliga**-Aufstiegsfeier bei Aufsteiger TuS Eving-Lindenhorst könnte schon Aufschluss darüber geben, ob die Saison 2009/10 in Sachen „Klassenverbleib“ eine kritische wird. Denn: Eving gilt trotz Verstärkung durch einen Verbandsligaspieler nicht als Spitzenteam.

Der Post SV muss in der neuen Saison auf Axel Walther verzichten. Dessen in der Vorsaison aufgebrochene Verletzung lässt einen Einsatz nicht mehr zu. Waldemar Gbiorczyk wird das Team ergänzen. Fehlen wird dem Post SV zudem Martin Pawlicki. Jens Jankowiak ist der Ersatzmann.

Die DJK Roland Rauxel empfängt den TTC Gahmen am Samstag, 29. August, in der Sporthalle der Willy Brandt-Gesamtschule. Der Gast schlug vor zwei Spielzeiten noch in der Oberliga auf. Frank Malmwieck, ein ehemaliger Roländer, und Henning Nicolas zählen zu den Stützen der Gahmener, die den Wiederaufstieg anpeilen.

Rauxel setzt ein ausgeglichenes Kollektiv dagegen. Thorsten Wald stößt neu ins Team. Wald zeigte seine Klasse jüngst beim Gewinn des Stadtmeistertitels bei den

Herren B. Auch Christoph Pauly, Stefan Weiß, Torben Krumme, Christian Chroscinski und Thorsten Wasielak können auf eine gelungene Vorbereitung zurückblicken. Pauly hofft auf eine „Überraschung gegen den Favoriten“ aus Gahmen.

In der **Bezirksklasse** treten die Roländer zum Saisonstart leicht verändert auf. Leitwolf Werner Erhardt ist der neue Kopf des Sextetts, der 19jährige Fabian Rieke rückt weiter nach vorn an Brett vier für Thorsten Kriegel. Das untere Paarkreuz mit Kriegel und Michael Bergins ist eine Stärke der Europastädter und soll ihnen „den Rücken freihalten“. Beide streben positive Bilanzen an.

Der erste Gegner am Sonntagmorgen ist Post Langendreer. Die Bochumer gehören zum erweiterten Favoritenkreis und ein knapper Matchausgang wird angenommen. Saisonziel der Castrop-Rauxel ist das obere Mittelfeld.

Aufsteiger Roland III muss zum Auftakt nach Querenburg. Die Europastädter wollen Rückenwind und Selbstbewusstsein aus zuletzt 17 Partien ohne Niederlage für einen erfolgreichen Start gegen schwer einzuschätzende Querenburger nutzen.

› Mehr auf Lokalsportseite 3

Post-Damen ohne Schuchardt

Tischtennis Saisonstart. Landesliga: Gahmen ein „Leckerbissen“ für die Roland-Herren. Postler zum Aufsteiger TuS Eving

Damen-Verbandsliga: TV Kupferdreh II - Post Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Das kennen die Post-Damen schon: Erster Gegner in der neuen Saison ist eine Vertretung aus Essen. Wie im Vorjahr geht's zum Auftakt nach Kupferdreh (dem späteren Oberliga-Aufsteiger), allerdings diesmal von der Zweitvertretung. Die sind Aufsteiger und gelten auch in der neuen Klasse nicht als Abstiegs kandidat. Die Post-Damen müssen auf Nicola Schuchardt verzichten. Doch das soll die Erfolgsaussichten nicht schmälern. Im PSV-Lager hofft man, gleich am Anfang eine gut harmonisierende Truppe zusammen zu bekommen. Spielen werden: Tina Schlegel, Margarethe Bursy, Julia Fisahn und Petra Düssel. Die Post-Damen wollen zuerst die Klasse halten, danach mal schauen, was noch drin ist. „Der dritte Rang der letzten Saison ist Ansporn genug“, sagt der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel - TTC Gahmen I (Sa. 18.30 Uhr, TH Martin-Luther-King-Schule). Gleich der Auftakt verspricht ein Leckerbissen zu werden: Die Roland-Herren erwarten den TTC Gahmen, der vor zwei Jahren noch in der Oberliga aufschlug. Zwei Abstiege später findet sich der Club aus Lünen um den Ex-Roländer und Materialspieler Frank Malmwieck nun in der Landesliga wieder. Neben Malmwieck

TISCHTENNIS

Nicht lange warten

Nicht lange warten müssen die Tischtennis-Freunde auf das Derby auf „höchster Ebene“: Bereits am 2. Spieltag (5. September) der neuen Saison kommt es in der Elisabethhalle zum Landesliga-Vergleich zwischen den Herren des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel.

dürfte auch Henning Nicolas - die gemeinsam das vordere Paarkreuz in der Oberliga bildeten - zu den Stützen der Gäste zählen, die den sofortigen Wiederaufstieg anpeilen.

Rauxel setzt sein ausgeglichenes Kollektiv dagegen. Neu ins Team rückt Thorsten Wald auf, dessen enormer Leistungssprung u. a. am Stadtmeistertitel der Herren B und der drittbesten Bilanz in der Bezirksklasse festgemacht werden kann. Auch Christoph Pauly, Stefan Weiß, Torben Krumme, Christian Chroscinski und Thorsten Wasielak können auf eine gelungene Vorbereitung inklusive erfolgreicher Klubmeisterschaft zurückblicken, die Hoffnung auf eine Überraschung gegen den Favoriten macht.

Herren-Landesliga: TuS Eving-Lindenhorst - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Die Postler müssen zum Auftakt zum Aufsteiger nach Dortmund. Die Gastgeber haben sich um einen Verbandsliga-



Auf Axel Walther müssen die Post-Herren verzichten. Eine langwierige Verletzung lässt einen Einsatz nicht mehr zu. Foto: Hopfe/HG

Akteur verstärkt, wollen so mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Dies wollen die Postler auch nicht, die allerdings nicht mehr auf Axel Walther bauen können. Seine langwierige Verletzung lässt einen Einsatz nicht zu, für ihn wird Waldemar Gbiorczyk aufrücken. Zum Auftakt fehlt Martin Pawlicki, als Ersatz kommt

Jens Jankowiak zum Zuge. „Das Match dürfte durchaus schon Hinweise geben, ob es für die Postler eine enge Saison werden könnte“, so Heinz-Günter Hiller, „Eving gilt nicht unbedingt als Spitzenteam“. Man richtet sich auf eine „enge Kiste“ ein, mit dem hoffentlich besseren Ende für die Obercastroper.

78.8.01 WfZ

Leer ausgegangen

Tischtennis Niederlagen für die Landesliga-Herren. Erfolgreicher waren die Post-Damen: 8:3 in Kupferdreh

Ralf Schacht

Leer ausgegangen sind die beiden Tischtennis-Landesligisten zum Saisonauftakt. Die Herren der DJK Roland Rauxel unterlagen dem favorisierten TTC Gahmen mit 5:9, Nachbar Post SV Castrop verlor beim Aufsteiger TuS Eving-Lindenhorst mit 3:9.

► Landesliga 4, Herren

TuS Eving-Lindenhorst
Post SV Castrop **9:3**

PSV: Carsten Hölper 0:2, Matthias Böhm 1:1, Torsten Tauber 1:1, Jörg Wagner 0:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1, Stefan Grote 0:1. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Wagner 0:1, Gbiorczyk/Grote 0:1.

Gleich zum Auftakt wurden die Postler auf dem falschen Fuß erwischt. Beim Dortmunder Aufsteiger gerieten die Obercastroper um Torsten Tauber nach dem 1:2 in den Anfangsdoppeln mit 2:7 ins Hintertreffen, das war in der zweiten Spielrunde nicht mehr gerade zu biegen. Das durch die Ausfälle von Axel Walther und Martin Pawlicki neu formierte Team des Post SV konnte in den Einzeln lediglich durch Matthias Böhm und Torsten Tauber punkten, die jeweils ein Einzel gewannen und gemeinsam einen Doppel-Punkt beisteuerten.

► Landesliga 4, Herren

DJK Roland Rauxel
TTC SG Gahmen **5:9**

Roland: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiß 1:1, Torben Krumme 0:2, Chris-

tian Chroscinski 1:1, Thorsten Wasielak 1:1, Thorsten Wald 0:1. - Doppel: Weiß/Chroscinski 1:0, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Wald 0:1.

Gegen den favorisierten Ex-Oberligisten aus Lünen langte es nicht zu einer Überraschung. Nach dem 1:2 in den Eingangsdoppeln gingen vier (teils hart umkämpfte) Einzel verloren, ehe Thorsten Wasielak den zweiten Punkt einspielen konnte. In den Vergleichen mit dem früheren Roländer Frank Malmwieck gab es einen Sieg und eine Niederlage: Stefan Weiß musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben, während Christoph Pauly einen Viersatzerfolg landete. Die weiteren Punkte zum insgesamt durchaus respektablen 5:9 der Roländer steuerten Christian Chroscinski und Thorsten Wasielak bei, außerdem punktete das Doppel Weiß/Chroscinski.

TT-BEZIRKSKLASSE

Derby-Time

Schon heute (31.) herrscht Derby-Time im Lager der DJK Roland Rauxel. Vom nächsten Wochenende vorgezogen wurde die Partie zwischen den 2. Herren und den 3. Herren (19.30 Uhr, TH Bahnhofstraße). Roland 2 startete mit einem 9:2-Sieg gegen den PSV Langendreer 2, und Aufsteiger Roland 3 holte ein 8:8-Remis beim TuS Querenburg 3. Am Samstag (5. September) steigt dann das Landesliga-Derby zwischen dem Post SV 1 und Roland 1.



Auch der fachmännische Rat von Christian Bojak (li.), der mit seinem Filius seinen Teamkameraden einen Besuch abstattete, hat nicht geholfen: Die Roländer um Christoph Pauly und Thorsten Wasielak unterlagen zum Saisonauftakt mit 5:9 gegen den TTC Gahmen. Foto: Thomas Göttdde/HG

► Verbandsliga 4, Damen

TV Kupferdreh II
Post SV Castrop **3:8**

PSV: Tina Schlegel 2:1, Margarethe Bursy 0:2, Julia Fisahn 2:0, Petra Düssel 2:0. - Doppel: Schlegel/Fisahn 1:0, Bursy/Düssel 1:0.

Auch ohne die verhinderte Spitzenspielerin Nicola Schu-

hardt starteten die Post-Damen mit einem deutlichen Sieg in die neue Saison. Beim Essener Aufsteiger TV Kupferdreh II spurteten die PSV-Ladies um Tina Schlegel auf 1:5 davon, ehe das obere Paarkreuz der Obercastroperinnen, Tina Schlegel und Margarethe Bursy, zwei Niederlagen einstreute. Doch die am Sonn-

tag gut aufgelegten Julia Fisahn und Petra Düssel (beide blieben ungeschlagen) bogen das wieder gerade, sorgten für eine 7:3-Führung. Den Schlusspunkt zum 8:3-Sieg setzte dann Tina Schlegel mit ihrem zweiten Einzel-Erfolg.

ONLINE Mehr vom Tischtennis: DerWesten.de/sport-ci

31.8.09 WPT

Saisonstart Richtung Keller

Landesliga: Roland Rauxel - TTC Gahmen 5:9 / TuS Eving-Lindenhorst - Post SV 9:3

Eine 3:9-Schlappe holten sich die Tischtennis-Cracks des Post SV beim Aufsteiger TuS Eving-Lindenhorst zum Saisonauftakt der Landesliga ab und festigten damit ihren Ruf als „Mitabstiegs kandidat“. Roland Rauxel unterlag am ersten Spieltag zuhause mit 5:9 gegen den Verbandsliga-Absteiger TTC Gahmen.

Für den Post SV könne es eine schwere Saison werden, sagte Pressewart Heinz-Günther Hiller nach der klaren Niederlage gegen das Dortmunder Team. Die allgemein schlechte

Verfassung der Mannschaft war dabei nicht allein dem Ausfall von Martin Pawlicki geschuldet. Zwar zwangen die Postler ihre Gegner vom TuS oftmals in den fünften Satz, konnten die Partie aber im entscheidenden Moment nicht an sich reißen.

Zwei Spieler punkteten

Immerhin konnten Mathias Böhm und Torsten Tauber jeweils eine ihrer Einzelpartien für sich entscheiden und waren auch im Doppel erfolgreich. Das wars dann aber auch schon mit der Erfolgsbilanz beim ersten Spieltag für den Post SV. Eine ordentliche

Vorstellung lieferte Ersatzmann Stefan Grote ab. Der Jugendspieler unterlag nur knapp im fünften Satz.

Etwas knapper fiel die Niederlage bei **Roland Rauxel** aus. Während Stefan Weiß und Christian Chroscinski ihr Doppel gegen die erste Auswahl vom Verbandsliga-Absteiger TTC Gahmen noch siegreich absolvierten, musste sich Christoph Pauly im Einzel geschlagen geben. Trotz gewonnenem ersten Satz und 6:1-Führung unterlag der Roländer am Ende. Stefan Weiß konnte seine 2:0-Satzführung nicht ausbauen, Torben Krumme un-

terlag dreimal in der Verlängerung. 1:5 in Rückstand liegend bäumte sich die heimische Mannschaft noch einmal auf: Pauly gewann seine Partie gegen den ehemaligen Vereinskameraden Frank Malmwiewick, Auch Weiß, Chroscinski und Thorsten Wasielek fuhren noch einen Zähler ein.

Schweres Debüt

Der virusgeschwächte Thorsten Wald spielte bei seinem Landesliga-Debüt zwar stark auf, unterlag aber im Einzel und auch im Doppel. ■ cap

31.8.09

Post SV feiert Auftaktsieg

Frauen-Verbandsliga: 8:3 in Kupferdreh

Die Frauen des Post SV Castrop-Rauxel haben in der Verbandsliga beim Saisonauftakt in Essen-Kupferdreh einen Sieg gefeiert. Die Post-Damen setzten sich gegen den Aufsteiger TV Kupferdreh II mit 8:3 durch. Der klare Erfolg ist umso höher zu bewerten, weil die Obercastroperinnen auf ihre etatmäßige Nummer eins Nicola Schuchardt verzichten mussten. Doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen die Gäste nie Zweifel am Spiel- ausgang aufkommen.

Schon nach den beiden Anfangsdoppeln, die Fisahn/Schlegel und Bursy/Düssel

gewannen, war die Erleichterung groß. Diesen Vorsprung bauten die Post-Damen in den Einzeln dann sogar schnell aus. Vor allen Dingen an den beiden unteren Brettern war man besser besetzt. **Julia Fisahn** (Foto) und Petra Düssel blieben ohne



Niederlage. Tina Schlegel spielte eine 2:1-Bilanz, nur Margarethe Bursy kassierte zwei Niederlagen.

Das Beste vorneweg

Tischtennis Landesliga-Derby. Post Castrop und Roland Rauxel wollen klassischen Fehlstart verhindern

Ralf Schacht

► **Landesliga 4, Herren**
Post SV Castrop I
DJK Roland Rauxel I

Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße.

Umgekehrte Dramaturgie beim „Gipteltreffen“ der beiden besten Herren-Teams der Castrop-Rauxeler Tischtennis-Szene: Letzte Saison gab es das Lokalderby zwischen dem Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel erst zum Ende von Hin- und Rückrunde – frei nach dem Motto „das Beste zum Schluss“.

Jetzt kommt „das Beste“ vorneweg. Gleich am zweiten Spieltag der neuen Saison kreuzen die beiden Ortsnachbarn ihre Plecken. Nimmt man die beiden Vergleiche der Vorsaison zum Maßstab, dann dürfte das Derby am Samstag in der Elisabethhalle wieder eine „enge Kiste“ werden. In der Serie 2008/09 kosteten die Tischtennis-Cracks aus Rauxel und Castrop beide Matches bis zum Ende aus. Nach dem 8:8-Remis in der Hinrunde gewannen die Roländer das Rückspiel knapp mit 9:7. Zum Schluss jedoch durften sich beide Teams über eine gelungene Saison freuen: Den Rauxelern gelang mit Rang vier das beste Resultat ihrer Landesliga-Zugehörigkeit, und die Postler – seinerzeit Aufsteiger – wurden sicherer Neunter.

Das macht sich gut in der Vereins-Historie, ist aber nun nichts weiter als eine schöne Erinnerung. Die Realität der neuen Saison sieht etwas an-

ders aus: Roland Rauxel unterlag zum Auftakt mit 5:9 gegen den TTC Gahmen. Einem Gegner, der als Ex-Oberligist zum Kreis der Titelanwärter zu rechnen ist. Von daher hat Christoph Pauly nicht Unrecht, wenn er dieses Resultat als „achtbar“ einstuft. Die Post-Herren hingegen präsentierten sich beim 3:9 gegen den Aufsteiger TuS Eving-Lindenhorst als „etwas blutleer“, wie es der PSV-Chef Heinz-Günter Hiller formulierte.

Gegenüber der letzten Saison scheinen die Gäste aus Rauxel diesmal etwas stärker aufgestellt zu sein, denn bei den Postlern ist der verletzungsbedingte Ausfall von

»In Eving-Lindenhorst präsentierten wir uns ein wenig blutleer«

Axel Walther eher negativ zu verbuchen. Doch immerhin: Die Postler können in derzeitiger Bestbesetzung antreten, also auch mit Martin Pawlicki, der beim Saisonstart noch fehlte. Auch die Gäste aus Rauxel laufen mit dem momentanen „Top-Sextett“ auf, dürften nominell leicht die Nase vorn haben.

Doch kein Derby ohne die Mär von den „eigenen Gesetzen“. Alle zwölf Spieler kennen sich bestens, und so wird es in diesem prestigeträchtigen Vergleich sicherlich knistern – vom ersten bis zum letzten Ball. Denn: Der Verlierer legt einen klassischen Fehlstart hin und wird sich hinten anstellen müssen. Erstmal.



Einen Doppel-Punkt spielten Christian Chroscinski und Stefan Weiß (re.) beim Saisonstart gegen den TTC Gahmen ein. Jetzt sind die Roländer im Derby beim Post SV Castrop gefordert. Foto: Thomas Gödde/HG

Heimdebüt gegen Steele

Tischtennis Post-Damen streben zweiten Sieg an. Das wäre ein optimaler Start

Verbandsliga 4, Damen: Post Castrop - TTC Essen-Steele (So. 10.00 Uhr, TH Elisabethstraße). Die Postdamen sind mit einem Sieg (8:3 beim TV Kupferdreh II) in die Saison gestartet, die Gäste mit einer knappen Niederlage (6:8 ge-

gen MJK Herten). Allerdings spielten die Steeler Damen ohne ihre Nummer 1.

Am Sonntagmorgen hoffen die Postdamen auf einen weiteren Erfolg, das wäre der optimale Start in die Saison. Knackten müssen die Gastgeberin-

nen dazu auch die Doppel der Gäste, die präsentierten sich im ersten Spiel noch als unbeeindruckbar. Doch auch die Postdamen verfügen bekanntlich über gute Doppel, da wird es gleich am Anfang spannend zugehen.

WFF 4.9.09

7.9.09 RN

Nr. 207 • 37. Woche

CRSP5

Post SV überrascht nach Fehlstart mit Derby-Sieg

Tischtennis: Landesliga / 9:4 gegen Roland

Mit 9:4 gewannen überraschend die Tischtennis-Cracks des Post SV das Landesliga-Derby gegen Roland Rauxel. Nach ihrem verpatzten Saisonstart gegen Aufsteiger TuS Eving Lindenhorst hatte die Mannschaft ihre Gäste in der Favoritenrolle gesehen.

Zunächst in Führung

Der vermeintliche Aspirant auf den Sieg war tatsächlich zunächst in Führung gegangen. Sowohl Stefan Weiß und Christian Chroscinski als auch Torben Krumme und Thorsten Wald konnten ihre Doppel gewinnen. Christoph Pauly erzwang einen Sieg im Einzel.

Doch dann wendete sich das Blatt. Carsten Hölper drehte auf und gewann beide Partien, sowohl gegen den zuvor erfolgreichen Pauly, als auch gegen Stephan Weiß, der auch in seinem zweiten Einzel unterlag.

Thorsten Tauber und Jörg Wagner vom Post SV spielten im weiteren Verlauf der Be-

gegnung hochkonzentriert und verloren weder Einzel noch Doppel gegen Torben Krumme und Christian Chroscinski, die für die Roländer an der grünen Platte standen.

Im Gegensatz zur Vorjahresauflage des Landesliga-Derbys ließen sich die Zelluloid-Artisten vom Post SV den Sieg nicht mehr nehmen. 2008 hatten die Roländer einen 2:6-Rückstand noch in ein Unentschieden verwandeln können. Nur Thorsten Wald gelang noch ein Matchgewinn für Rauxel, am Ergebnis änderte es freilich nichts mehr.

Bittere Bilanz

Sorgen über den weiteren Verlauf der Saison kommen nun wohl eher beim Rauxeler Team auf. Das hatte sich am ersten Spieltag gegen den überlegenen TTC Gahmen zwar gut verkauft, aber dennoch mit 5:9 verloren. So steht das Team nun mit zwei Niederlagen nach zwei Spieldagen da. ■ cap

Schuchardt sichert „halbe Miete“

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

Die Damen des Post Castrop errangen beim Heimspiel gegen TTC Essen-Steele einen 8:5-Erfolg. Der zweite Sieg in Folge hebt die Mannschaft in die obere Tabellenhälfte.

Nicole Schuchardt (Foto) besorgte dabei allein die „halbe Miete“. Dreimal bezwang sie ihre Gegnerinnen

im Einzel. Auch im Doppel war Schuchardt, an der Seite von Julia Fisahn, erfolgreich und sorgte somit für vier der



acht gewonnenen Matches.

Margarethe Bursy erreichte eine Gewinn-Ausbeute von 2:1. Fisahn hingegen konnte nur ein Einzel siegreich bestreiten, zwei Matches musste sie an die Gäste aus Essen abtreten. Ausgeglichenes Spiel hingegen für Petra Düssel, die ein Einzel verlor, eines gewann. Im Doppel unterlag sie, zusammen mit Bursy.

Nach dem Auswärts-Sieg gegen den TV Kupferdreh am ersten Spieltag (8:3), freuen sich Post-Damen über den guten Start, wollen aber auch die bisherigen Ergebnisse nicht überbewerten. ■ cap

RN 7.9.09



Unter das Publikum beim Post SV hatten sich auch viele Roland-nhänger gemischt (unten). Genutzt hat's nix, der Post SV siegte mit 9:4. Waldemar Gbiorczyk (Post SV; oben rechts) gewann ein Solo und verlor im Doppel, Thorsten Krumme (Roland; oben links) unterlag in zwei Einzeln, siegte im Doppel. RN-Fotos (3) Engel

Post geht ab

Tischtennis Landesliga-Derby. Überraschend klarer Sieg der PSV-Herren gegen Roland Rauxel

Ralf Schacht

Post SV Castrop
DJK Roland Rauxel

9:4

Post SV: Carsten Hölper 2:0, Matthias Böhm 1:1, Torsten Tauber 2:0, Jörg Wagner 2:0, Martin Pawlicki 0:1, Waldemar Gbiorczyk 1:0. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Wagner 0:1, Pawlicki/Gbiorczyk 0:1.

Roland: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiß 0:2, Torben Krumme 0:2, Christian Chroscinski 0:2, Thorsten Wasielak 0:1, Thorsten Wald 1:0. - Doppel: Weiß/Chroscinski 1:0, Pauly/Wasielak 0:1, Krumme/Wald 1:0.

Nach so einer relativ klaren Sache hatte es nach dem ersten Spieltag nicht ausgesehen. Die Roländer, zwar auch mit einer Niederlage gestartet, hatten aber immerhin gegen den Titelfavoriten TTC Gahmen gut gespielt. Die Postler hatten dagegen in Eving-Lindenhorst, einem Aufsteiger, schlecht ausgesehen.



Nicht nur im Fußball, auch im Tischtennis gab's ein Landesliga-Derby. Das gewann der Gastgeber Post SV Castrop (rechts vom Netz) recht klar mit 9:4 gegen Roland Rauxel (links). Foto: Thomas Schild

So hatte man „intern“ den Roländern erst einmal die Favoritenrolle zugeschanzt. Danach sah es am Anfang auch aus. Der Gast gewann zwei Doppel, konnte leicht in Führung gehen. Doch die Postler

konnten in den Einzeln ihr Potenzial besser abrufen als die Rauxeler.

Klasse Partien von Carsten Hölper, er gewann gegen Stephan Weiß und Christoph Pauly beide Spitzenpartien.

Mathias Böhm sorgte mit seinem Sieg, gegen Stephan Weiß, für einen ersten Vorteil. 3:1 Bilanz im oberen Drittel.

Die Entscheidung fiel dann in der Spielmitte. Torsten Tauber und Jörg Wagner spielten

mit höchster Konzentration, ließen Torben Krumme und Christian Chroscinski selten zur Entfaltung kommen: Saubere 4:0-Bilanz. Vorher hatte Waldemar Gbiorczyk die Postler mit einem Sieg gegen Thorsten Wasielak auf Kurs gehalten. Lediglich Martin Pawlicki musste „unten“ Thorsten Wald gratulieren.

Die Postler schafften es diesmal auch, einen Vorsprung sicher nach Hause zu bringen. In der letzten Saison mussten sie sich nach einer 6:2-Führung noch mit einem Unentschieden zufrieden geben. Auch die zahlreich anwesenden Roländer Zuschauer konnten ihre Mannschaft diesmal nicht nach vorne puschen. Das eigene Team zeigte nicht die erhoffte Topform, der Gastgeber hatte klar die Nase vorn und verhinderte damit den befürchteten Fehlstart, den haben jetzt die Roländer hingelegt.

Zweiter Sieg für die Post-Damen

Tischtennis Verbandsliga

Post SV Castrop Damen
TTC SG Essen-Steele

8:5

PSV: Nicola Schuchardt 3:0, Margarete Bursy 2:1, Julia Fisahn 1:2, Petra Düssel 1:1. - Doppel: Fisahn/Schuchardt 1:0, Bursy/Düssel 0:1.

Die Postdamen haben auch das zweite Match gewonnen. Am Anfang umkämpft, am Ende den Sieg doch recht sicher eingepackt. Nicola Schuchardt war mit drei Einzelsiegen die eifrigste Punktesammlerin, im Doppel gab es mit Julia Fisahn noch einen Zähler obendrauf. Das nennt man die „halbe Miete“. Da auch die drei anderen PSV-Damen punkteten, war's wieder einmal eine gute Teamleistung. Mit dem 8:5-Sieg gehören die Post-Damen nun zum punktgleichen Führungs-Quartett der Verbandsliga. Nach der Punktspielpause wegen der Kreismeisterschaft geht's am 20. September zur Viktoria nach Bochum. Dort funzelt derzeit das Schlusslicht. **RS**

WPT 7.9.09

Post und Roland: Gelungener Auftakt

Jugend-Tischtennis: Bezirksliga

Die Bezirksliga-Jungen der DJK Roland Rauxeler fuhren zum Saisonauftakt einen 8:3-Erfolg beim TV Brechten ein. Die Doppel gingen an die Roländer. In den Einzel wusste Neuzugang David Mees zu glänzen und blieb als einziger Akteur ungeschlagen. Zwei Einzelsiege von Robin Gude sowie die Siege von Yannis Chasanis und Emilio Kartas gegen das Brechtener Brett vier komplettierten den Sieg.

Klassenkamerad Post SV Castrop-Rauxel siegte beim TTT Bochum mit 8:3 trotz Niederlage im Auftaktdoppel. Doch Luca Kempf, Christoph Steup, Max von Weber und Benjamin Rasem schlugen zurück. Steup und von Weber glichen im zweiten Doppel aus, ehe alle Postler in ihren Einzel überzeugten. Nur von Weber musste eine knappe Niederlage gegen den Bochumer Spitzenspieler hinnehmen.

RW 10.9.09

WR7 10.9.09

Flaggschiff des Post SV erfolgreich

Tischtennis Nachwuchs. Roland mit Auftaktsieg

Jungen, Bezirksliga Nord
TTT Bochum - Post SV Castrop I 3:8. Das Nachwuchs-Flaggschiff des Post SV hat in Bochum einen glänzenden Saisonauftakt hingelegt. Das Doppel Luca Kempf/Benjamin Rasem musste zu Beginn gleich eine Niederlage gegen das starke gegnerische Doppel hinnehmen, aber das eingespielte Duo Christoph Steup/Max von Weber hatte erwartungsgemäß keine Probleme, einen Sieg einzufahren. Danach die stärkste Phase des PSV-Quartetts: Vier Siege in Folge. Beim Stand von 5:1 musste Kempf eine knappe Niederlage im Duell der Spitzenspieler hinnehmen. Doch Steup und Rasem bauten mit ihrem jeweils zweiten Sieg den Vorsprung auf 7:2 aus. Der knappen Niederlage von Max von Weber folgte zum Schluss noch ein Erfolg durch Kempf, der damit den Sieg zum 8:3 sicherstellte.

PSV-Jungen I: Kempf 2:1, Steup 2:0, Rasem 2:0, von Weber 1:1, Kempf/Rasem 0:1, Steup/von Weber 1:0.

Bad Hamm (3.).

Roland-Jungen I: Robin Gude 2:1, David Mees 2:0, Yannis Chasanis 1:1, Emilio Kartas 1:1, Gude/Mees 1:0, Chasanis/Kartas 1:0.

Jungen, Bezirksklasse 1
Post SV Castrop II - TV Volmarstein 6:8. Ein gelungenes Debüt in der Bezirksklasse lieferte die neu formierte zweite Mannschaft ab, auch wenn am Ende nichts Zählbares heraus sprang. Nach den beiden Siegen in den Anfangsdoppeln wogte das Spiel hin und her, es war spannend und ausgeglichen. Beim Stand von 6:6 gingen die beiden letzten Spiele jeweils im Entscheidungssatz verloren. Mit der engagierten Leistung konnte man auf jeden Fall zufrieden sein.

PSV-Jungen II: Wu 2:1, Jasionowski 1:2, Ov 1:2, Villis 0:3, Noack 0:0, Wu/Villis 1:0, Jasionowski/Ov 1:0.

12.9.09 wff

Nur Böhm kann in Rahm dagegen halten

► Landesliga 4, Herren

TuS Rahm

Post SV Castrop

9:4

Post SV: Carsten Hölper 0:2, Matthias Böhm 2:0, Torsten Tauber 1:1, Jörg Wagner 0:2, Martin Pawlicki 0:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1. - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Wagner 0:1, Pawlicki/Gbiorczyk 0:1.

Vielleicht einen Tick zu hoch, aber sicher nicht unverdient verloren die Postler diese vom 19. September vorgezogene Partie in Dortmund. Der Tabellenvierte konnte seinen Heimvorteil klar ausnutzen, die Postler (9.) haderten zu oft über die ungewohnten Bedingungen.

Wie es gehen könnte, zeigte nur ein Postler: Mathias Böhm gewann beide Spitzenpartien, zudem noch ein Doppel mit Torsten Tauber. Der holte auch noch das letzte Einzel für die Postler. Zu wenig, um in Rahm bestehen zu können.

Damit bleibt den Postler auch erst einmal die Gewissheit, weiter dem Abstiegskampf erhalten zu bleiben, auch wenn man einige gute Ansätze zeigte. Doch dies war in Rahm eindeutig zu wenig.

.....
Ansonsten ruht der Punktspielbetrieb an diesem Wochenende wegen der Kreismeisterschaft.

„Einen Tick zu hoch“

Tischtennis

Die Tischtennis-Spieler des TuS Rahm nutzten in einem vorgezogenen Landesliga-Spiel ihren Heimvorteil gegen die Zelluloid-Artisten des Post SV Castrop-Rauxel. „Vielleicht einen Tick zu hoch“, sagte Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller nach dem 4:9 gegen das Dortmunder Team. Die Postler hätten zu oft mit den „ungewohnten Bedingungen“ gehadert, so Hiller weiter.

Wie es gehen könnte, zeigte nur ein Postler: Mathias Böhm gewann beide Spitzenpartien, zudem noch ein Doppel an der Seite von Torsten Tauber. Tauber fuhr auch den zweiten Einzelpunkt für die Postler ein. „Zu wenig um in Rahm bestehen zu können“, resümierte Hiller. Nach der zweiten Niederlage im dritten Spiel bleibt der Post SV in unteren Tabellenregionen. Bis zum nächsten Ligaspiel bleibt noch etwas Vorbereitungszeit: Erst am 26. September treten die Postler wieder an die Platte.

RIV

Stefan Grote spielt groß auf

Tischtennis Kreismeisterschaft. Junger Postler kämpft sich bis ins Finale und belohnt sich selbst mit der Silbermedaille

Am Wochenende stiegen in Dortmund die Tischtennis Kreismeisterschaften des Tischtennis-Kreises Dortmund/Hamm. Ausrichter war der TTC Holzwickede 1950. Die Spieler konnten für gleich 23 Kategorien von Schüler- bis zu den Seniorenklassen melden.

Mit dabei waren auch einige Spieler aus der Europastadt von der DJK Roland Rauxel und dem Post SV Castrop. Für den Post-Nachwuchs sollte sich die Reise am Samstag lohnen, denn gleich zwei Spieler erkämpften sich eine Silbermedaille. Stefan Grote aus der Kreisliga-Mannschaft ging, ebenso wie Kevin Jasionowski, Kevin Ov, Max von Weber, Christoph Steup und Benjamin Rasem, in einem 61 Teilnehmer starken Jungen-Feld an den Start.

Während Jasionowski, Ov und von Weber nach den

Gruppenspielen die Segel streichen mussten, kamen die anderen drei als Gruppensieger weiter. Als in der Folge zunächst Steup und eine Runde später auch Rasem ausschieden, blieb noch Stefan Grote, der einen bärenstarken Tag er-

wischte. Der junge Postler eilte von Sieg zu Sieg und marschierte bis ins Finale.

Auf seinem Weg dorthin setzte er sich gegen eine ganze Reihe gesetzter Akteure durch. Darunter Marius Keil vom TTF Bönen, der in der

Landesliga an die Platte geht, und David Hornschuh, den Grote im finalen Satz mit 11:9 in die Knie zwang. Im Endspiel ging es gegen Marcel Schenk, der ebenfalls in der Landesliga spielt. Der Bönener zeigte dem jungen Europastädter als Ein-

ziger an diesem Tag die Grenzen auf, doch die Silbermedaille ist der verdiente Lohn für einen starken Samstag.

Bereits am Freitag gab es die erste Silbermedaille für die Postler. In der Junioren-Doppel-Konkurrenz spielte sich Aljoscha Gbiorczyk mit Dennis Kötter ins Finale. Dort unterlagen die beiden aber Katlun/Hornschuh vom BvB.

Auch die Roländer schickten eine ganze Reihe Spieler nach Dortmund. In den Nachwuchs-Kategorien kamen Robin Gude, Emilio Kartas, Yannis Chasanis und David Mees über die Vorrunde noch hinaus, in den K.O.-Spielen war dann aber Schluss. Bei den Herren meldete Bernd Graz für die Herren-B-Konkurrenz, schied dort aber ebenfalls in der Hauptrunde aus. Im Doppel kam Graz mit seinem Partner überraschend bis ins Achtfinale.



Stefan Grote erkämpfte sich bei den Kreismeisterschaften Silber.

Foto: Michaela Hopfe/HG

Grote erst im Finale gestoppt

Tischtennis

Stefan Grote hat bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jungen (Holzwickede) einen besonders guten Tag erwischt. In einem starken Feld von 61 Jungen stoppte erst Marcel Schenk, der an eins gesetzte Akteur von den TTF Bönen, den Europastädter (16:18, 16:18, 7:11). Zuvor hatte Grote Markus Reininghaus (SC Aplerbeck), Patrick Wilden (Tus Lohausenholz-Daberg) und im Viertelfinale auch den an zwei gesetzten Marius Keil (TTF Bönen) im Entscheidungssatz geschlagen. Im Halbfinale gelang Grote obendrein ein Sieg gegen den an vier gesetzten David Hornschuh (BVB), Roland-Pressewart Rolf Pauly schwärmte: „Dass man einen Top-Gesetzten schlagen kann, ist immer mal möglich. Aber diese Phalanx von Favoriten aus dem weg zu räumen, das war schon erstaunlich.“

Und die übrigen Castrop-Rauxeler Zelluloid-Artisten? Benjamin Rasem und Christoph Steup (beide Rauxel) schieden früh in der KO-Runde aus. Auch die jugendlichen Vertreter des Post SV, Robin Gude, Emilio Kartas, Yannis Chasanis und David Mees, mussten hier gegen starke Konkurrenz die Waffen strecken. Für Max von Weber, Kevin Jasionowski und Kevin Ov (alle Rauxel) war das Turnier schon nach der Gruppenphase beendet.

16.9.09 WFL

RIV

„Müssen uns steigern“

Tischtennis: Roland empfängt nach zwei Niederlagen den TTC Bergkamen

Vor dem Duell gegen den Tabellendritten TTC Bergkamen-Rünthe wissen die Landesliga-Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.): „Wir müssen uns in allen Mannschaftsteilen steigern.“

So bringt es jedenfalls Pressewart Chrisoph Pauly auf den Punkt. Die Roländer steckten nach einer erwarteten Auftaktniederlage gegen Gahmen eine „schmerzhafte“ (Pauly) Derby-Pleite gegen den Post SV ein (4:9). Vor dem dritten Spieltag suchen die Roländer folgerichtig die Treppe aus dem Tabellenkeller.

Gute Verfassung

Ob die Gäste aus Bergkamen eine Stufe auf dem Weg nach oben sind, ist fraglich: Beim Unentschieden gegen den TTT Bochum und beim deutlichen Sieg gegen Mitaufsteiger Eving-Lindenhorst präsentierte sich Bergkamen in bester Verfassung. „Nur Manuel Rafalski (Bilanz 0:3, d. Red.) scheint sich noch nicht an die neue Klasse gewöhnt zu haben“, glaubt Pauly.

Der Post SV hat sein drittes Ligaspiel bereits hinter sich. Beim TuS Rahm unterlagen die Europastädter



Roland Rauxel 3 bekommt es in der Bezirksklasse mit dem TTC Harpen zu tun. Marc Heydemann trifft im oberen Paarkreuz auf Materialspieler Timo Pryk.

RN-Foto Archiv Engel

mit 4:9 (wir berichteten) und belegen mit einem Sieg und zwei Niederlagen auf dem Konto Platz neun.

Zweite ist Zweiter

In der Bezirksklasse steht Rauxel 2 derzeit besser da, als die Erstvertretung im Oberhaus. Nach zwei Erfolgen zum Saisonstart steht Platz zwei zu Buche. Im Spiel gegen den direkten Konkur-

renten Westfalia Watten-scheid (6.) haben die Mannen um Werner Erhardt Gelegenheit sich in der Führungsgruppe festzusetzen. Der noch ungeschlagene Marc Langbein beendet für die richtungsweisende Partie vorzeitig seinen Urlaub.

Im Kampf um den Klassenerhalt reist Rauxels „Dritte“ (8.) in der selben Bezirksliga-Gruppe zum Tabellennach-

barn TTC Harpen (7.). Marc Heydemann und Guido Schwark bekommen es im oberen Paarkreuz mit Materialspieler Timo Pryk und Konterspezialist Uwe Düdler zu tun. Im mittleren Paarkreuz ist der trainingsfleißige Peter Distelrath nicht zu unterschätzen. Dirk Wiegmann ersetzt bei Roland 3 den verhinderten Sandro Crapanzano. ■ fko

Post SV siegt bei Freunden

Frauen-Tischtennis

Mit 8:5 haben sich die Verbandsliga-Damen des Post SV in einem vorgezogenen Spiel gegen Viktoria Bochum (10.) durchgesetzt. Nach zwei Siegen zum Auftakt belegt der Post SV Platz drei.

Nach den Doppeln stand ein vorläufiges Remis zu Buche. Tina Schlegel und Nicola Schuchardt hatten keinen guten „Doppel-Tag“ erwischt und mussten der Bochumer Konkurrenz gratulieren. Margarethe Bursy und Petra Düssel machten es am Nachbartisch besser - 1:1.

Schlegel, Schuchardt und Bursy sorgten daraufhin mit gewonnenen ersten Einzeln für einen Dreipunkte-Vorsprung. Anschließend zogen die Post-Damen sogar bis auf 7:1 davon. Doch die Bochumer Frauen, die eine freundschaftliche Beziehung mit der Post-Equipe verbindet, bäumten sich noch einmal auf: 7:5 der Stand vor den letzten beiden Einzeln.

Ein Punkterfolg würde zum Sieg reichen. Schlegel und Düssel gewannen sogar beide ihre Spiele knapp in vier Sätzen. Endstand: 8:5. ■ fko

RN 18.5.08

Roland III feiert ersten Sieg

Bezirkssklasse

In der Bezirksklasse haben die dritten Herren von Roland Rauxel den ersten Saisonsieg eingefahren. Deutlich sichtbar fiel den Roländern nach der Entscheidung ein großer Stein vom Herzen. Beim 9:1 gegen den TuS Griesenbruch merkte man den Rauxelern den Druck nach den Auftaktpleiten allerdings nicht an. Drei Doppel wiesen früh die einzige Richtung, in die diese Begegnung lief. Allein Ralf Kemler gestattete den Gästen den Ehrenpunkt.

Die zweite Mannschaft von Roland hat unterdessen ihren Erfolgskurs beim 9:4 beim TTC Post Hiltrop II fortgesetzt. Als aktueller Tabellenzweiter darf sich die Reserve sogar zu den Aufstiegskandidaten zählen. In Hiltrop taten sich die Roländer nur zu Beginn schwer. Nach dem 1:3-Rückstand drehten sie aber auf. Werner Erhardt hielt sich dabei genauso schadlos wie die „Mitte“ mit Rückkehrer Marco Beer und Youngster Fabian Rieke sowie der in der laufenden Saison ungeschlagene Thorsten Kriegel.



Die Damen des Post SV kassierten gegen Annen die erste Niederlage der Saison.

RN-Foto Engel

Erste Flecken

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK BW Annen 6:8

Jetzt hat es auch die Postdamen erwischt: Die zuvor Weiße Weste des Verbandsligisten hat beim 6:8 gegen BW Annen die ersten Flecken bekommen.

Zu Beginn des Spiels sah es allerdings überhaupt nicht nach einer Niederlage aus. Die Postdamen begannen gut, gewannen beide Doppel. Nach drei Einzeln stand es 4:1. Alles sah nach einem

weiteren Sieg aus, doch Annen gab nicht auf und wurde immer besser. Die Castroperrinnen konnten den Hebel dagegen nicht umlegen und gaben das Spiel aus der Hand. Mit sechs Siegen in Folge machten die Gäste aus dem 1:4 eine 7:4-Führung.

Dann gab es noch ein paar Versuche der Postdamen, das Spiel zu retten, doch der knappe Sieg der Gäste war

nicht mehr abzuwenden. Trotz der Niederlage halten die Postdamen weiter den Kontakt zum Spitzenreiter aus Wuppertal. Allerdings ist der Vorsprung auf die Teams im Mittelfeld der Tabelle geschrumpft.

Für den PSV geht es bereits am Dienstag, 29. September, mit der vorgezogenen Ligapartie in Stoppenberg weiter.

21.9.09 RW

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —



Carsten Hölper (rechts) und Jörg Wagner vom Post Castrop unterlagen im Doppel gegen ihre Gegner vom TTC Holzwickede II. Die Post-Mannschaft verlor bei ihrem Heimspiel deutlich mit 2:9. RN-Foto Engel

Postler auf Keller-Kurs

Landesliga: TTC Hiltrop - Roland Rauxel 9:4 / Post SV - TTC Holzwickede 2:9

Während Roland Rauxel mit einem 9:4-Sieg aus Hiltrop zurückkehrte, musste der Post SV beim Heimspiel eine Niederlage einstecken.

Mit zwei gewonnen Doppeln und Einzeln gingen die Roländer beim Tabellenletzten gleich zu Beginn mit 2:0 in Führung. Christoph Pauly und Thorsten Wasielak unterlagen jedoch im Doppel und mussten einen Punkt abgeben. Die Hiltroper suchten den Anschluss, aber die Mannschaft aus der Europastadt baute ihre Führung sogar auf 4:1 aus. Dabei konnte

jeder Roland-Spieler einen Punkt zum Sieg besteuern. Am Ende entschied Christoph Pauly den Mannschaftskampf mit seinem zweiten Einzelsieg.

Lob für Wald

Pauly freute sich nicht nur über den Sieg, sondern auch über seinen Mitspieler Thorsten Wald, der erst zu Beginn der Saison aus der zweiten Mannschaft gekommen war. „Er hat eine gute Serie gespielt und bringt auch im Doppel konstante Leistungen“, attestierte Pauly dem Teamkameraden. Für die Rauxeler steht nun zunächst

ein spielfreies Wochenende an, dann geht es zum TTT Bochum. Die Roländer stellen sich auf eine schwere Aufgabe ein. „Wir haben nichts zu verlieren“, sagt Pauly.

Die Mannschaft des Post SV ist auf dem Weg in Richtung Tabellenkeller. Mit 2:9 unterlag die erste Garnitur der Castroper vor heimischem Publikum gegen die zweite Mannschaft des TTC Holzwickede. „Speziell in der Höhe gibt die Niederlage gegen Holzwickede II zu denken“, sagte Post-Pressewart Heinz-Günther Hiller. Anfangs konnten die Postler noch ganz gut mithalten, zeigten

Gegenwehr: Dem Doppel Torsten Tauber/Matthias Böhm gelang ein Sieg, Carsten Hölper holte im Einzel einen Punkt.

Bruch im Spiel

Dann kam es jedoch zum Bruch im Spiel der Castroper: Torsten Tauber musste sich im fünften Satz mit 8:11 geschlagen geben. Auch Jörg Wagner unterlag mit 9:11 knapp im Entscheidungssatz. „Danach gelang gar nichts mehr“, sagte Hiller, der nun eine „Zittersaison“ für sein Team befürchtet.
• Christian Püls

Post-Damen halten ihre Weste weiß

Tischtennis Verbandsliga 4

Viktoria Bochum
Post SV Castrop

5:8

Post-Damen: Nicola Schuchardt 2:1, Tina Schlegel 2:0, Margarethe Bursy 2:1, Petra Düssel 1:2. - Doppel: Schuchardt/Schlegel 0:1, Bursy/Düssel 1:0.

Das war schwerer als gedacht. Fast drei Stunden mussten die Post-Damen (3.) am Mittwoch schuften, ehe beim Schlusslicht Viktoria Bochum der dritte Sieg in dritten Saisonspiel feststand. Mit 7:2 lagen Tina Schlegel und Co. schon vorn, doch dazu brauchte es vier Matches über die volle Distanz von fünf Sätzen. Und dann verkürzte Bochum mit drei Siegen in Folge sogar nochmal auf 5:7, ehe Petra Düssel in vier Sätzen mit dem achten Punkt die Nachtschicht beendete. Ausgerechnet Petra Düssel, möchte man sagen, denn sie hatte ihre beiden vorigen Einzel verloren. **RS**

21.09.09
WBF

24. 9.09

Zweiter Erfolg im zweiten Spiel

Tischtennis: Für die Jungen des Post SV

Die Jungen-Mannschaft des Post SV Castrop hat in der Tischtennis-Bezirksliga auch ihr zweites Saisonspiel gewonnen. Gegen den TV Brechten siegten die Postler mit 8:5. Nach zwei Auftaktsiegen in den Doppeln und zwei Erfolgen gegen die gegnerischen Spitzenspieler durch Christoph Steup und Luca Kempf führten sie mit 4:0. Doch dann kam eine unerklärliche Nervosität auf, die die Brechterer Punkt für Punkt bis auf 4:3 heranbrachte. Jeweils zwei Siege durch Christoph Steup und Benjamin Rasem stellten am Ende

aber den 8:5-Erfolg sicher.

Die Schülermannschaft des PSV stand in der vergangenen Woche gleich zweimal an den Platten. Zunächst gewannen die Postler auch ohne den verletzten Kai Graumann beim TTC Westerfilde mit 8:1. Ausgerechnet zum Spitzenspiel in Mengede fielen dem PSV dann aber die Spieler aus. So kamen Lina Kirchner und Sarah Syrbe zu ihrem Liga-Debüt. Beide schlugen sich gut, Kirchner stand sogar kurz vor einem Punktgewinn. Den Ehrenpunkt beim 1:8 eroberte schließlich Ramon Helwing.

25.9.09 RV

Roland Rauxel vor dem ersten Vier-Punkte-Match

Tischtennis: Vorschau aufs Wochenende

Das erste Vier-Punkte-Match der noch jungen **Landesliga**-Saison steht für die ersten Herren von Roland Rauxel am Sonntag, 27. September, bei Post Hiltrop an. Die Bochumer sind mit ihren Abwehr- und Materialspielern sowie einigen Nachwuchstalents unberechenbar, konnten bisher allerdings noch nichts Zählbares verbuchen. Die Roländer zeigten nach der Derbyniederlage Moral und meldeten sich mit dem schwer erarbeiteten 9:6 gegen das zuvor ungeschlagene Team aus Bergkamen-Rünthe eindrucksvoll zurück.

Die Herren des Post SV Castrop hoffen unterdessen am Samstag, 26. September, gegen den TTC Holzwickede II auf ihren Heimvorteil. Auswärts kam man bisher noch gar nicht zurecht. Ein Sieg würde auch wieder einen Mittelfeldrang bedeuten. Der Gast aus Holzwickede hat eine gesunde Mischung aus Alt und Jung zu bieten.

Weißer Weste

In der **Damen-Verbandsliga** ist Post Castrop noch ohne Punktverlust und will diesen Status auch im Spiel am Sonntag gegen BW Annen nicht verlieren. Mit einem Sieg könnten die Postdamen zudem einen Verfolger vorerst distanzieren.

In der **Bezirksklasse** der Herren trifft Roland Rauxel II am Samstag ebenfalls auf Post Hiltrop. Die Mannschaft um Rauxels stärkste Akteure Marc Langbein (Bilanz 5:1) und Thorsten Kriegel (5:0) hat die ärgerliche 6:9-Niederlage vom vergangenen Spiel-

tag gut verarbeitet. Zudem greift Marco Beer nach acht Jahren zum ersten Mal wieder für die DJK zum Schläger.

Spitzenreiter geärgert

In der **Kreisliga** hat sich Aufsteiger Roland III den ersten Saisonsieg gegen Griesenbruch fest vorgenommen. Der Tabellenletzte hat seine Mannschaft vor der Spielzeit verjüngt und ist noch ohne Punktgewinn. Post Castrop II hat derweil bereits gespielt – und den Spitzenreiter CVJM Billmerich beim 8:8 an den Rand einer Niederlage gebracht. Angeführt von einem gut aufgelegten Günter Wohlfarth fehlte für die ganz große Überraschung nur ein wenig Abgeklärtheit.

In der **1. Kreisklasse** will Post Castrop III am Samstag beim TuS Rahm IV den zweiten Sieg in Folge feiern. Bereits am Freitag, 25. September (19 Uhr), spielt Roland Rauxel IV gegen Kirchlinde.

Unter völlig gegensätzlichen Vorzeichen gehen Post Castrop IV und V in ihre Partien in der **2. Kreisklasse**. Die Vierte ist noch ohne Punktverlust – und das soll auch nach dem Match gegen Kirchlinde II so bleiben. Die Fünfte hofft dagegen beim TuS Barop auf den ersten Punkt. Roland Rauxel V setzt im Heimspiel gegen den TuS Wichlinghofen auf sein ausgeglichenes besetztes Team.

In der **3. Kreisklasse** hat Roland VI gegen den verlustpunktfreien PTSV Dortmund die Chance, zur Spitzengruppe aufzuschließen. Auch diese Partie steigt bereits am Freitagabend (19 Uhr).

WAF 78.9.09

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

Fehlstart ausgebügelt

Verbandsliga & Landesliga. Roland-Herren gleichen Bilanz aus. Post-Damen verlieren „weiße Weste“



„Weiße Weste“ ist nicht mehr: Die Post-Damen um Nicola Schuchardt kassierten beim 6:8 gegen BW Annen ihre erste Niederlage in der Verbandsliga.
Foto: Thomas Gödde/HG

► Verbandsliga 4, Damen

Post SV Castrop
BW Witten-Annen **6:8**

PSV-Damen: Nicola Schuchardt 2:1, Tina Schlegel 1:2, Julia Fisahn 1:2, Petra Düssel 0:3 - Schuchardt/Schlegel 1:0, Fisahn/Düssel 1:0

Jetzt hat es auch die Post-Damen erwischt. Der Gast aus Witten nahm knapp beide Punkte mit. Damit war am Anfang allerdings überhaupt nicht zu rechnen. Beim 4:1 standen die Weichen bereits auf „Saisonsieg Nummern vier“, doch dann gaben die Post-Damen die Partie aus der Hand. Annen drehte den Spieß zur 7:4-Führung um. Vor allem in der zweiten Spielrunde war's wie verhext, drei der vier Spiele gingen in den 5. Satz, und alle drei wurden verloren. Die Post-Damen versuchten zwar, das Blatt noch zu wenden, doch BW Annen nahm die Punkte mit. Der Kontakt zum Spitzenreiter TTC Wuppertal soll nun mit einem Erfolg am Dienstag (29.) im vorgezogenen Match (vom 10. Oktober) beim Tabellensechsten TTV Stoppenberg gehalten werden.

► Landesliga 4, Herren

Post SV Castrop I
TTC Holzwickede II **2:9**

PSV: Carsten Hölper 1:1, Matthias Böhm 0:2, Torsten Tauber 0:1, Jörg Wagner 0:1, Martin Pawlicki 0:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1 - Doppel: Böhm/Tauber 1:0, Hölper/Wagner 0:1, Pawlicki/Gbiorczyk 0:1.

Als Matthias Böhm und Torsten Tauber das Anfangsdoppel mit 3:1 Sätzen gewannen, da

ahnten sie noch nicht, dass das bereits die „halbe Miete“ für die Gastgeber war. Mehr als einen weiteren Einzelpunkt, den Carsten Hölper in fünf Sätzen einstreichen durfte, ließen der neue Tabellendritte aus Holzwickede den Post-Herren nämlich nicht.

Nur Matthias Böhm durfte neben Hölper noch ein zweites Mal ran, für alle anderen Postler war das Match bereits nach den ersten Einsätzen vor-

bei. So endete eine Partie, in die die Gastgeber am Samstag mit großen Hoffnungen gegangen waren, nach gerade mal gut zwei Stunden (im Tischtennis eher eine der kürzeren Schichten) mit einer ernüchternden 2:9-Niederlage und einer derben Landung auf einem der Abstiegsplätze (11.).

Auf der Habenseite steht bislang nur ein Sieg: Das 9:4 im Lokalderby gegen die DJK Roland Rauxel.

POST SV CASTROP

Vereinsmeisterschaft

Am 3. Oktober trägt der Post SV Castrop seine Vereinsmeisterschaften aus (Einzel und Doppel). Startberechtigt sind neben den Erwachsenen auch die Spieler der 1. und 2. Jugend. Gespielt wird ab 14.00 Uhr in der Turnhalle an der Elisabethstraße.

Nur Benjamin Rasem erwischt einen guten Tag

Jugendtischtennis Post SV. Bezirksliga-Team unterliegt in Hamm. Bezirksklasse-Jungen schießen Sprockhövel dagegen ab

Bezirksliga-Nord, Jungen GW Bad Hamm - Post SV Castrop I 8:5. Am dritten Spieltag der Bezirksliga erwischte es die Post-Jungen bei den Grün-Weißen in Hamm. Da nutzte es auch nichts, dass Benjamin Rasem einen absoluten Sahnetag erwischte: Er gewann seine beiden Spiele im unteren Paarkreuz und anschließend gelang ihm das Kunststück, den bis dato ungeschlagenen Top-Spieler der Hammer deutlich mit 3:0 zu bezwingen.

Allerdings konnten die übrigen Postler diesmal nicht auf diesem Niveau mithalten. Die beiden Spitzenspieler, Luca Kempf und Christoph Steup, blieben völlig überraschend ohne Punktgewinn. Max von Weber konnte einen Sieg bei-



Luca Kempf und die Jungen-Bezirksliga-Spieler des Post SV verloren mit 5:8 in Hamm.
Foto: Michaela Hopfe/HG

steuern und gemeinsam mit Christoph Steup im Doppel gewinnen. Nach einem 2:6-Rückstand war am Ende noch ein Remis drin, als beim Stand von 5:7 Christoph Steup schon 3:0 gewonnen hatte und Max von Weber 2:0 nach Sätzen führte. Doch er unterlag schließlich noch im Entscheidungssatz, so dass Christoph Steups Sieg nicht mehr in die Wertung kam.

PSV-Jungen I: Kempf 0:3, Steup 0:2, Rasem 3:0, von Weber 1:2, Steup/von Weber 1:0, Kempf/Rasem 0:1.

Bezirksklasse 1, Jungen Post SV Castrop II - TSG Sprockhövel 8:0. Dieser Gegner der Postler hatte absolut kein Bezirksklassenformat. Die Gäste aus Sprockhövel

waren hoffnungslos unterlegen und hatten nicht den Hauch einer Chance gegen stark aufspielende Gastgeber. Die Postler gaben zwei Sätze ab, als sie mal nicht ganz konzentriert zu Werke gingen. Ansonsten erteilten sie den Sprockhövelern eine gratis Tischtennis-Lehrstunde. Solche Spiele machen nicht wirklich Spaß, weder dem souveränen Sieger aus der Europastadt noch dem mindestens zwei Klassen schwächeren Gegner. Die Postler halten sich damit erst mal von der Relegationszone fern und können den Blick nach oben richten.

PSV-Jungen II: Wu 2:0, Jasionowski 2:0, Ov 1:0, Villis 1:0, Jasionowski/Ov 1:0, Wu/Villis 1:0.

29.9.09 WFF